

Entscheidung der OIK

Beitrag von „PCI“ vom 17. April 2008, 23:30

Verziehen sei Ihnen, Frau Mora 😊

Von meiner grundsätzlichen Kritik rücke ich jedoch nicht ab. Es hat mir noch keiner schlüssig erklären können, warum eine Vereinigung so unterschiedlicher Organisationen wie AIC, OIK, GF notwendig sein soll. Ich bleibe dabei, hier wird ein Teil mikronationaler Freiheit sehenden Auges zu Grabe getragen.

Die Bemerkung zu den NIDs war entgegen Ihrer Meinung durchaus angebracht, ich zitiere noch mal wahllos aus dem OIK-Forum:

- *"Man sollte aber dann auch zulassen das eine RL-Person auch mehrere Länder vertreten kann. So war das beispielsweise schon mit Gadoa und Caen, beide von mir vertreten."*
- *"Das ist selbst mir noch nicht passiert und ich könnte hier derzeit 4 Länder vertreten, wenn ich es darauf anlegen wollte."*
- *"Ich darf mal den derzeitigen Fall Ratharia und Veron auflisten. Dort ist der gleiche Admin und er ist auch der Gründer beider Staaten."*

Es mag sein, daß die OIK-Regularien das verbieten, die oben genannten Zitate lassen aber sehr tief blicken. Und ich gehe davon aus, daß diejenigen, die tatsächlich auf die in meinem vorigen Posting beschriebene Art und Weise gehandelt haben, solche Aussagen wie die zitierten tunlichst unterlassen.

Und noch eines: wer es realistischer mag, kann zur GF oder AIC gehen. Es gibt für diese Länder doch keine Notwendigkeit, bei der OIK zu bleiben. Nun sollen die Auswahlmöglichkeiten abgeschafft werden, der Sinn darin ist nicht zu erkennen. Warum sollten Staaten der AIC oder GF gezwungen werden, weniger realistische als bisher zu simulieren, oder Staaten der OIK gezwungen werden, realistischer zu simulieren, wie es bei einer Vereinigung aller Kartenorgas abzusehen wäre? Bezüglich der Kompromisse, die Sie beschworen und die zweifelsohne bei einer Vereinigung solch unterschiedlicher Orgas geschlossen werden müssen?

saludos
Chilavert